

Oberrant Ulm.

Gamminda Göttingen.

Vom Brüch volksthümlicher Ueberlieferungen.

E 459

I. 1

W 27, 47, 53

A. Pitter u. Dörries:

a. im Alltagsleben:

1. Zeit des Aufstehens ist früh:
sommer durchschnittlich vor 7 Uhr
(zur Zeit der Synagoge 8 Uhr,
u. vor dem der Gebrauchszeit
3 Uhr), winter wird um 5 Uhr
aufgestanden.

2. Zeit des Zubettgehens:

sommer durchschnittlich 1/2 10 - 10 Uhr,
winter lagern sich ältere Leute
u. Kinder um 9 Uhr, die Ludwig
Friedrichs des Kurgen gewöhn-
lich um 10 Uhr schlief.

3. Zeit der Mahlzeiten:

vor 1/2, 1/2, 2/2 Stunden nach dem
Aufstehen wird das Frühstück ge-
nommen. Die Hauptmahlzeit ist
mittags 12 Uhr. Das Abendessen
wird sich nach dem Einschlafen,
sommer 9 - 10 Uhr, winter 6 Uhr.
Das Waschen (Duschwasser gewaschen) wird
mittags gewöhnlich um 11 Uhr
gewaschen, nachmittags fällt das Waschen
(je nach der Tageslänge) zwischen
4 - 6 Uhr. Unschonbare Uebersicht
(Synagoge, Schule etc) bedingen mit
Gewiss ist das "Duschwasser". Es wird
wird unter der Zeit "abwaschen"
(Dusch oder Waschen mit kaltem Wasser).

0/ + 6

4. Drücker beim Käse: Ein besonderer.
 Es wird hier wie üblich auf dem
Land geköcht. Flüssig. Gammig war,
dem besonder „güßig“, dem wird die
Käse, un gerührt in besonderer Stücken,
Platten etc auf dem meist gedruckten
Lippen gebrannt. 7 Loth oder Milch etc
wird nicht vermischt, sonder in
dem Stück oder Käse vermischt.
 Wo irgend möglich, wenden die Stücke
mit dem bloßen Hand un gerührt,
sonst wird das Kochlöffel (Kochlöffel)
benutzt. Kartoffeln kommen in dem Stück,
Käse, Käse, gerührt auf dem
Lippen.

5. Unwissen: siehe unter 4.

6. Essen: Ein Essen ist das Lippen
mehrfach nicht gedacht. Das ist
kennt es in meiner Familie war, dass
weder „güßig“ noch „vom“ Essen ge
bittet wird. Die gerühmtesten Lippen
sind:
 1. Korn, gerühmtesten, sie etc
 2. Wasser, gerühmtesten Stücke etc.
 3. Man die gerühmtesten sie etc
 4. Man Stück, für Stück in Stück.

5. Wir danken Stück für meiner Stück,
die wir won ihm un gerühmtesten.
Wir bitten un gerühmtesten Stücke,
wenn uns fort un gerühmtesten.
Es woll uns gerühmtesten mit meiner Stück,
dass wir soll wenden sie ist. Stück.
Auf, die gerühmtesten Stück, wir bitten dies,
die woll uns gerühmtesten un gerühmtesten Stück
Stück un gerühmtesten. Un.

6. O Gott, du bist, das alles schaffst,
 das Thier in der Thier kreist,
 von dir kommt alles Gute her;
 dir, Herr, mir gebietet Ehr.
 Mir danken dir, ganz sein Geist,
 durch den Gott unser Herr ist. Amen.

7. Ganz, wie ich zu dem Essen,
 lass uns dann nicht vergessen,
 das du bist das Eigenes Brot,
 Thier zugleich auch in unsern Thoren,
 die wir dir jetzt zubereiten;
 schaf uns bei in allem Noth.
 Hilf uns, das wir noch das geben
 dein Geist in Eigenes werden. Amen.

Wasser flüssigen Thier, wie Küffer,
Wasser, Thier, gestockte (perme) Milch
etc werden uns von uns selbst
schaffen. Das Wasser bedient man
sich bei unsern Thieren, jedes
Person bekommt einen Thier. Das Wasser
wird von dem Thier selbst (oder man
sich selbst) jedes von uns zu erhalten.
Löffel u. Gabel werden uns selbst
dem Wasser kein sich jedes selbst
schaffen. Alles was wir das von
wässrigen Thieren u. das Thierwasser
bereitet, das ist es für alle Thier, ein
solches zu besitzen. Das mit dem
wässrigen Wasser wässrig weist
uns selbst Thier u. Thier
das, weist, nicht.

7. Das Thier u. die Thier

Fr II. 1 p. 28 ff

Fr II p. 28 ff

Fr III. 2 p. 57

Fr III. 2 p. 57

Heringszeit den Heringszeit "grotis" für
wahlen sie sich mit. Wagalt Gott be-
danken.

Um Heringszeit ist der Heringszeit.
Es werden die Heringszeit etc. Heringszeit
(Heringszeit, Heringszeit), die man
über die, Heringszeit bracht, in Heringszeit
man oder Heringszeit ist.

2. Die Zwölftage.

Der Heringszeit wird man üblich
gefasst. Um, Heringszeit "Kunst"
der Heringszeit in. Heringszeit Heringszeit
mit Heringszeit in. Heringszeit. Um Heringszeit
von 24. Heringszeit von 25. Heringszeit werden
während die, Heringszeit Heringszeit Heringszeit.
12 flüssige Heringszeit von Heringszeit Heringszeit
Kaufzeit Heringszeit von 12 Heringszeit
mit Heringszeit besterit. Um Heringszeit Heringszeit
Heringszeit Heringszeit, ob der Heringszeit Heringszeit
Heringszeit Heringszeit oder Heringszeit ist. Die
Heringszeit von den 12 Heringszeit Heringszeit
von 12 Heringszeit, ist Heringszeit Heringszeit
Heringszeit. Die Heringszeit in der
Heringszeit Heringszeit von Heringszeit Heringszeit
in Heringszeit oder Heringszeit Heringszeit.

Um Heringszeit (Heringszeit) Heringszeit
die Heringszeit Heringszeit, "d. f."
dieselben Heringszeit Heringszeit Heringszeit
sich, Heringszeit Heringszeit Heringszeit Heringszeit
von den Heringszeit Heringszeit Heringszeit
sich zu Heringszeit Heringszeit. Um Heringszeit
wählt der Heringszeit in. Der Heringszeit
von Heringszeit Heringszeit, selbst von Heringszeit
von (mit Heringszeit Heringszeit) Heringszeit
Heringszeit Heringszeit von 50 f. zu 2 M

zum Spittlin da oder zum Spitar
Fest. die Wespe der Korn die
gestellten Engel der Spitar
die Fest (die Spitar) die
" Wespe."

Korn wird in Witt Spitar u.
Korn Spitar wie die Korn
spitar. Zwischen 5 u. 6 Uhr findet
die Abend Gottes Dienst statt. Das
Korn wird wie Witt Spitar, die
Spitar, Spitar, Spitar
Spitar, Spitar etc.

Die Korn u. Spitar ist nicht
die Spitar Spitar.

3. Spitar. Spitar findet die
die Witt u. Witt Spitar Witt
in Witt Spitar (die Spitar).
In der Spitar ist Spitar Spitar.
die Spitar Spitar die Spitar
die, Spitar (die Spitar) u. Spitar
die. Die Spitar die Spitar.
Die Spitar Spitar die Spitar,
die Spitar Spitar Spitar.
(die Spitar die Spitar Spitar
in der Spitar, die Spitar Spitar
Spitar Spitar). Spitar Spitar
die Spitar Spitar in der Spitar
die Spitar in Spitar Spitar
Spitar.

4. Spitar wird wie Spitar
Spitar. Spitar in der
Spitar Spitar etc. Spitar
Spitar, Spitar, Spitar, Spitar etc
Spitar. Die Spitar Spitar
die Spitar Spitar zu Spitar.

Sp II. 1 F. 28 ff

Sp I. 6 F. 25

5. Ufsonmittwoch u. Erntewoch nicht Ufson
geschehlich; da Ufson von
Ufson Ufson (Ufson) wird
abends von der Ufson im Ufson
angezündet; das Ufson fage
wird in Ufson Ufson
gespielt."

II. 1 7. 28

6. Kerwoch. Ufson allgemein
wie Ufson gespielt.

Am Ufson Ufson die Ufson
u. Ufson Ufson u. Ufson
wie Ufson Ufson Ufson. Die
zum Ufson Ufson Ufson
Ufson Ufson Ufson. Am Ufson
Ufson Ufson Ufson
Ufson u. Ufson Ufson
vor der Ufson. Zum Ufson
dieselben wird die u. Ufson
wie Ufson Ufson. Das Ufson
am Ufson im Ufson, das Ufson,
Ufson u. Ufson im Ufson u.
Ufson, Ufson ob Ufson Ufson
u. Ufson Ufson im Ufson,
Ufson Ufson in Ufson.
Am Ufson (Ufson) wird
kein Ufson Ufson.
Ufson ist ein Ufson.

III. 3 7. 52

7. Ufson wird wie Ufson Ufson
gespielt. Am Ufson Ufson Ufson
Ufson u. Ufson Ufson von
ihnen Ufson (Ufson) Ufson
Ufson, Ufson, Ufson etc. Zum Ufson
müssen die Ufson Ufson
im Ufson, Ufson etc. Ufson.

II. 1 7. 28

Eltawesen's bezeugt. in. ins Wirtshaus
 geliebt. Es ist fast bis weit in den
 Winter hin fort. Das Wirtshaus
 bleibt eine ihrer besten Eigenschaften.
Wirtshaus, Wirtshaus, Wirtshaus etc
 wußten mit einander ab. die Zusatz
 in. Wirtshaus (darum ist) bezeugt
 in die Wirtshaus. Die Wirtshaus von
 dem Wirtshaus haben und die Wirtshaus
Wirtshaus in Wirtshaus von 2. 3. 4.
 in. Wirtshaus & Wirtshaus Wirtshaus.

13. Der Wirtshaus ist nicht besonders,
 deswegen werden in Wirtshaus
 in Wirtshaus gearbeitet, mit Wirtshaus in.
Wirtshaus bedeckt. mit Wirtshaus
Wirtshaus in Wirtshaus zu Wirtshaus der
Wirtshaus. (Kein Wirtshaus bezeugt
Wirtshaus von dem Wirtshaus
Wirtshaus.) Wirtshaus Wirtshaus werden
 in Wirtshaus abgedeckt. mit Wirtshaus
 bezeugt.

14. Wirtshaus nicht besonders.

15. Wirtshaus in. Wirtshaus
Wirtshaus in. Wirtshaus soll man nicht
Wirtshaus, keine Wirtshaus bei Wirtshaus
Wirtshaus in. nicht Wirtshaus oder
Wirtshaus. Wirtshaus Wirtshaus in
Wirtshaus für eine Wirtshaus zu Wirtshaus,
Wirtshaus Wirtshaus Wirtshaus zu
Wirtshaus Wirtshaus. Wirtshaus
 soll die Wirtshaus Wirtshaus, der
Wirtshaus nicht von Wirtshaus Wirtshaus
 oder Wirtshaus, es bringt Wirtshaus.
Wirtshaus Wirtshaus Wirtshaus oder
Wirtshaus Wirtshaus sind:

Sp III 3 P. 52

	<u>Gleichtakt.</u>	<u>Ungleichtakt.</u>
Im <u>Januar</u> :	1. 3. 10. 27. 31.	13. 23.
" <u>Februar</u> :	7. 8. 18.	2. 10. 17. 22.
" <u>März</u> :	5. 9. 12. 14. 16.	13. 19. 23. 28.
" <u>April</u> :	5. 17.	18. 20. 29. 30.
" <u>Mai</u> :	1. 2. 4. 9. 14.	10. 17. 20.
" <u>Juni</u> :	3. 5. 7. 12. 25.	4. 20.
" <u>Juli</u> :	2. 6. 10. 23. 30.	
" <u>August</u> :	5. 7. 10. 14. 20.	5. 13. 27. 31.
" <u>September</u> :	6. 10. 13. 8. 30.	3. 16. 18. 26.
" <u>Oktober</u> :	15. 16. 25. 31.	3. 9. 27.
" <u>November</u> :	1. 15. 25. 30.	6. 23.
" <u>Dezember</u> :	10. 20. 29.	15. 26. 31.

16. Völlige Fastenzeit: cf. Kinzelarbeiten
 u. Konradsposten (Christentum)
 6. Tag. Königsnacht, Filchner, Leicht
nacht, Fastnacht.

17. Volks- u. Kinderspielereien.
Spielsachen, Kinderrezepte, Spielarten,
Wäpser Wörter (Sinnwörter), Spiele
arten seit 1840 u. u. u. u.

18. Lehrbuch u. Wörterbuch.
 cf. d. F. Lehrbuch u. Ueber
feld Lehrbuch, Lehrbuch, Lehrbuch
Ueber: Wörterbuch Lehrbuch. Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch, Lehrbuch, Lehrbuch, Lehrbuch
 u. Lehrbuch: Lehrbuch u. Lehrbuch.

Sp. 7. 4

I. 3

u. Lehrbuch Lehrbuch
 1. Lehrbuch: Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch
Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch Lehrbuch

Eyilfa narsfjapirist. Eyriðmittal, notsönnur
Wörnar n. Saninnu, wasðan güsst
zu Wort guzvann, af unnu unf
ðann, Wotter fesikt. Við lybunna
ist við notta madigi nifsa Fastung.
Uppur ðann beru istau, þa in ðar
Ugotska gatkristan Wittalu, þialan
nútra ðann Eyriðmittalu Karf,
Eyry, Kind = Þessuinn = þyrd =
Kopp þuury (Körufatt), þyng, Öl,
þynn þuun ðu ninn þinn þinn þinn.
Þann öðri þr þr þr, þunn ninn.
Þessuinn n. Wittal unod finn þinn þinn
þinn. Könnillan = Wiaf unittal þinn
þinn þinn = þinn = þinn = þinn
þinn = þinn þinn þinn = þinn =
þinn þinn = þinn þinn (þinn þinn) =
þinn þinn þinn (þinn þinn) þinn, þinn
in Wittal wasðan þinn þinn þinn
þinn þinn.

Se Ländmittel V. 24

8. Lov n. þyrd n. þinn.

Þann ninn þinn þinn þinn þinn þinn, þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn,
þinn þinn þinn þinn þinn þinn.
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn
þinn þinn þinn þinn þinn þinn

Se III. 4. P. 52

Sp. P. 27

I. 5.

10. Wattensapf, Luviasantelanden p. 8. 27.

e. beim Eyndelmarkt:

1. Luviasapf ein gelber Eyndelmarkt,
Wattensapf in Klein in der Stadt, welche
der Luviasapf selbst besteht: ist nicht zu
bestimmen, es ist hier wie alle andere
bestimmt.
2. Eyndelmarkt: 2 Pfeifer, 2 Wagner,
6 Pfeifer, 1 Pfeifer, 2 Pfeifer
2 Wagner, (3 Wirt), 1 Kellner, 2 Wirt,
1 Wirt, 1 Wirt (2 Wirt
1 Wirt, 3 Wirt) waren
10 Wirt, 1 Wirt, 1 Wirt,
1 Wirt, (3 Wirt).
3. Obst in der Stadt:
Wirt in der Stadt
waren ein Wirt (ein Wirt).
4. Wirt - waren: nicht
bestimmt.

f. Markt u. Handvermittlungsbüro:

1. Wirt in der Stadt,
waren ein Wirt in
Wirt, waren in der Stadt:
sind hier in der Stadt.
Wirt in der Stadt p. 14-16.
Wirt in der Stadt p. 3 p. 7.

2. Wirt in der Stadt:

ein Wirt in der Stadt waren ein Wirt
Wirt in der Stadt waren ein Wirt:
1 Wirt, waren ein Wirt,
waren ein Wirt, waren ein Wirt,
waren ein Wirt, waren ein Wirt,
waren ein Wirt, waren ein Wirt.

I. 6

Sp. P. 7

6 Reite Korn, 1 Paar Wozgen, je 2 Pück
Geist u. Speck, c. 20 St Kinderspiel,
 80 St Fließ u. mit Wasserd Leit, u.
Andere Wörter (guter Erhaltung u. d. g.)
 c. 200 St Lein, 2 kleine Fließ, Korn,
Kartoffeln u. sonstige Wörter, sonst
wofür man noch bedarft, insbes.
nur ein Paar Lein etc.

3. Was will das Wort? Wichtig ist
das älteste Wort das das älteste Wort.
Es gibt jeder seiner Ursprung, un-
erklärlich war das Wort von Wort-
kunft, die Ursprung ist groß ist etc.

4. Speck alle Ursprung Ursprung
Wörter im Wort? Sei die
zu ihnen Ursprung. Es muss
ihnen den Ursprung geben
man sehen.

5. Wörter, Ursprung find sehr
wie Ursprung in der Ursprung,
gibt. Was nur Ursprung
wort ist, gibt.

6. Wörter im Wort: kein
bedarft.

7. Ursprung ist gibt ist
ist.

8. Wörter im Wort,
Wörter ist kein,
aber Wörter, sonst ist be-
sonder.

9. Wörter im Wort etc: kein.

10. Wörter im Wort ist kein,
wie Ursprung ist.

11. Ursprung ist kein;
ist bedarft.

13. Flügelwangen werden bezeichnet mit Winken (Wackstein) Spitzen, Spülen, Zinnen, Fürsen, Reimen, Wagen etc.

14. Der Wackstein ist auf Wien u. Leipzig (Wackstein) - auf Wien u. Leipzig, Wackstein, Wackstein, Wackstein u. Wackstein.

Zu F. 25, 10. Wackstein etc.

Zu F. 25.

W

1. Wackstein im Wackstein die Wackstein, Wackstein der Wackstein u. Wackstein.

2. Wackstein im Wackstein die Wackstein u. Wackstein.

3. Wackstein im Wackstein die Wackstein u. Wackstein.

4. Wackstein, Wackstein Wackstein, ist der Wackstein u. Wackstein.

5. Wackstein im Wackstein die Wackstein u. Wackstein.

6. Wackstein im Wackstein, Wackstein im Wackstein.

7. Wackstein der Wackstein Wackstein u. Wackstein, Wackstein u. Wackstein im Wackstein.

8. Wackstein ist wie Wackstein, u. Wackstein u. Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

9. Wackstein Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

10. Wackstein im Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

11. Wackstein Wackstein u. Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

12. Wackstein u. Wackstein, Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

13. Wackstein Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

14. Wackstein Wackstein u. Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

15. Wackstein Wackstein u. Wackstein u. Wackstein.

Wolgans giebt es in der (Wald) = Wald, Wald,
Wald, Wald Wald (Wald), Wald,
Wald Wald oder Wald Wald
 (Wald), Wald Wald Wald
Wald Wald Wald, Wald Wald.
Wald Wald Wald: Wald, Wald, Wald,
Wald Wald. Wald Wald Wald
Wald, oft Wald Wald.

Wald: 13 Wald Wald:
Wald (Wald - Wald) Wald
 wird Wald Wald Wald
Wald Wald, Wald Wald Wald
Wald Wald, Wald Wald.
Wald Wald Wald Wald
Wald Wald. Wald Wald.
Wald Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald. Wald Wald
Wald Wald Wald Wald:
Wald, Wald Wald. Wald Wald
Wald Wald, oft Wald Wald,
Wald (Wald) Wald Wald
Wald Wald. Wald Wald Wald oft
Wald Wald Wald Wald, Wald Wald
Wald Wald Wald Wald Wald
Wald (Wald) Wald. Wald Wald
 ist fast Wald Wald.

Wald giebt es Wald Wald, Wald
Wald Wald, Wald Wald,
Wald Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald Wald.

(Wald Wald, 3 Wald Wald.)
Wald Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald Wald.
Wald Wald Wald Wald Wald

TC

Das Fisch wird auch hier besondere
 Royal, sondern der Wassfall ist ein
 Zweckmäßigkeit nachgestellt.
Umbreit u. Umschlag (heller gemacht)
 können man so u. mehr in Umgang. Für
Umschlag ist das Wasser. Umschlag
Umschlag ist ein Umschlag
Umschlag, welche mit Umschlag u. Umschlag
 zu Umschlag sind. Umschlag ist
Umschlag u. Umschlag. Umschlag ist
 nicht fünfzig Umschlag Umschlag.
Umschlag, Umschlag, Umschlag, Umschlag,
Umschlag, Umschlag, Umschlag sind in der
 ganzen Umschlag u. nicht Umschlag.
Umschlag ist fast Umschlag
Umschlag, Umschlag Umschlag
 nach Umschlag.
Umschlag der Umschlag ist
Umschlag = Umschlag, Umschlag,
Umschlag, Umschlag.
 Das Umschlag ist Umschlag u.
Umschlag, Umschlag Umschlag.
 Der Umschlag, Umschlag ist
 ein Umschlag Umschlag, aber
 diese Umschlag sind in der Umschlag u.
Umschlag Umschlag Umschlag.
Umschlag Umschlag. Umschlag
 ist ein Umschlag Umschlag Umschlag.

III 1-6 Seite 50 ff

IV. 1 Seite 41 ff

IV. 2

C. Volksdichtung:

a. Kinderslieder:

1. Wingmann. Kaitliedchen:

(A)

1. Sperrstcher, sperrstcher, Wingmannstuch!
Kylläst mai' Kind, wo bewi' fuch.

(A)

2. Sperrstcher, sperrstcher, sperrstcher!
Wia' Kaitliedchen d' Kaitliedchen Kaitliedchen!
d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen,
d' Kaitliedchen will at us wiffen.

(A)

3. Kylläst, Kaitliedchen, Kylläst!
Wia' Mutter fütet Kylläst,
Wia' Mutter fütet Kaitliedchen,
Kylläst in Kaitliedchen lünger!

(A)

4. Sperrstcher in Kaitliedchen d' Mutter,
Sperrstcher in Kaitliedchen d' Mutter,
Mutter sperrstcher nuff,
Sperrstcher Kaitliedchen;
Kylläst in Kaitliedchen d' Kaitliedchen!
Woyd sperrstcher zü'm Döcker,
Kaitliedchen d' Kaitliedchen,
Wia' Kaitliedchen d' Kaitliedchen,
Wia' d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen,
Füßel, Kaitliedchen d' Mutter.

2. Kaitliedchen:

(A)

1. Sperrstcher, Sperrstcher, Sperrstcher!
Wia' Mutter fütet d' Kaitliedchen!
Wia' Mutter fütet d' Kaitliedchen!
Mutter lüß mi' wia' d' Kaitliedchen!
Wia' d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen!
Das ist d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen!
Wia' Kaitliedchen d' Kaitliedchen d' Kaitliedchen!
Und Kaitliedchen d' Kaitliedchen!
(Mit d' d' Finger d' Kaitliedchen
Kind sperrstcher d' Kaitliedchen.)

①

2. Gotten, Gotten, Köpeln!
z beiden Stoff in Köpfeln
Gotten, Gotten, Kopf
z beiden Stoff in Köpfeln.

3. Galopp, Galopp, Galopp!
Wieso das Kleid schon haben
etc.

②

4. Gogge, Gogge, Köpeln
z Ulm der Stoff in Köpfeln,
Stoff in Köpfeln aber bei
Ufflung was du mit Köpfeln
(Kind mit der Füß schon gatt schon.)

3. Pferd u. Pferd in der Stade:

1. Reit in Reit aber da Stade,
Was er mit füllt mit schon
etc.

2. Reit aber Reit, Reit aber
da Reit, in Reit aber Reit
Reit aber Reit.

3. Was Reit aber Reit aber etc.

4. Reit aber Reit aber Reit aber
Reit aber etc.

5. Reit aber Reit aber Reit aber
Reit aber etc.

6. Was Reit aber Reit aber, Reit aber
Reit aber Reit aber Reit aber.

7. Reit aber Reit aber Reit aber
Reit aber!

8. Reit aber Reit aber Reit aber
Reit aber etc.

9. Reit aber Reit aber, Reit aber
Reit aber etc.

10. Reit aber, Reit aber, Reit aber
Reit aber etc.

11. Reit aber Reit aber Reit aber
Reit aber etc.

34. Spiv! nimm! Spiv! nimm
du blinnate Kiif etc.

35. Dost obu wuf me dar glu
du stoftu mit Wist fou etc.

36. Es giabt woll wuf man fu Winnu,
du ist zu Rejir yn brust wur.
du Kinnu.

4. Kinnu iber Kayru, Pfuan,
Von uff pin, Kiit riit, Wof, Winnu,
Kiif, Pfuan tu etc.

1. Spiv, Spiv, Kayru,
du Kay Kayru,
du Kay Von uff pin, etc.

2. Wof, Wof, Pfuan bal, Pfuan bal,
mit Winnu lun yn hau yn bal
fling iber etc.

3. Winnu Kiif fling! etc

4. Pfuan, Pfuan, mit Winnu
du wur du du etc.

5. Pfuan in Spiv, Kon fu wur,
Kon in du mit Spiv tu etc.

6. Wif, Wif wing winnu!
wing du alt Winnu winnu!

7. Winnu, wu, Winnu fu
Spiv brust brust etc

8. In Ob land ist winnu,
In Unt land o gott fu Spiv,
Spiv du alt Pfuan bal winnu.
Pfuan bal lust etc.

9. Uln wuff fu, mit wuf du Kiif!
Kiif o dar glu etc.

10. Winnu in Spiv du wuff
mit Pfuan etc.

IV. 3 748.

IV. 4

a Wörter u. Kitzelfragen

1. Wer dir stiehlt, auf dich müß ich, ich
auf dich, du nütze mich, ich hab'
mir Ding du Kitzelt dich.
Was ist's? (Reiter - Horn, Hand.)
2. Wer ist ein Eisengassen? (Kopf)
3. Warum atme ich in meine Hand,
warum frage ich, was dich nicht
ich. Was ist's? (Darmtrakt)
4. Was atme ich in meine Hand
ich, was dich nicht fenne. (Horn)
5. Spinnen fließ ich, warum fließ
in der Mitte Holz u. Eisen.
(Klein, Horn, Eisen)
6. Wie fragen & hören die Fische?
(unklar)
7. Wie fragt die Kuh die Reiter müß?
(Fenne)
8. Wie kommt ein unbeschauer
zurück nach dem Reiter? (Reiter)
9. Was fragt die Reiter fenne u.
was dich nicht? (der Reiter)
10. Was fragt die Reiter fenne u. fenne
u. Horn (Horn)? (Darmtrakt)
11. Was fragt die Reiter müß auf dem
Kopf? (Kopf)
12. Abzählfragen über Kopf, Horn,
Hand, Hornbrett etc.
13. 2 glitzige, 2 spitze, 4 fenne
u. ständige, was fenne? (Kopf)
14. Unterfied zu fenne Horn u.
Blut u. fenne. (Horn fragt im Horn
u. fenne, Blut u. fenne im Horn u.)

- 15. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
Was die Zeit ist -
Was die Zeit ist, was die Zeit ist
Was die Zeit ist! (Satt)
 - 16. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist. (Satt)
 - 17. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist.
 - 18. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist (S)
 - 19. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist (Satt - Satt)
 - 20. Was die Zeit ist, was die Zeit ist
was die Zeit ist (Satt)
- Es ist ein Wort Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort
- Wort Wort Wort Wort

IV. 1 fr. D. 36

- 1. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 2. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 3. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 4. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 5. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 6. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 7. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 8. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc
- 9. Was die Zeit ist, was die Zeit ist etc

10. Kaf ist ein früher gepungittar
in der so stillen Einpruntitok.
11. Hill ist der von etc.
12. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
13. Don ist, zu den fastlichen Spelungen.
14. Mit dem ffail, dem lynnest etc.

c. 2. Liedeslieder:

1. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
2. Hill ist der von etc.
3. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
4. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
5. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
6. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
7. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
8. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
9. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
10. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
11. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
12. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
13. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.

c. 3. Völkchenlieder:

1. Völkchen ist mit der lynnest
sahn etc.
2. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
3. Völkchen ist mit der lynnest
sahn etc.
4. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
5. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.
6. Wann ist mit der lynnest
sahn etc.

7. F. Ayt waisens wir zum Hof finnen etc.
 8. Und wir sitzen so frohlich beisammen.
 9. Wir die mill unter die Soldaten etc.
 10. Bring dir zu, das ich Ritter etc.
 11. Haf ich in finstern Mitternacht.
 12. zu Hauptbürg auf der Kipatz etc.
 13. O Hauptbürg, v Hauptbürg, du
mindeste sein Kust, das inu liegt etc.
 14. Es geht dir zu müßten etc.
 15. Das Kiden auf dem Feld etc.
 16. F. Ich soll inu Kunnendun etc.

i. H. Abficht d. Fugaw = Epistel
 ii. f. w. d. d. d. :

1. Woyen müß ich fort von fin etc.
 2. Wüß ich das von finnen reifen
 4. Wüß i das, müß i das zum etc.
 3. hab woff, du tawel d. d. etc.
 5. Woyen wais ich was von fin etc.
 6. Pfönste Pföfawen tawel d. d. etc.
 7. Es wird die Pföfawen in ymum
Mald etc.
 8. Ästiy Pföfawen, pai woff wüß etc.
 9. Füß wüß, füß wüß zum Fugaw.
 10. Das Fugaw n. das ist man habu.
 11. Das da jetzigen Lipfawen etc.

zu IV. 1 P. 41

Speisewort Speisen sind für dieselben, wie
in der sprachen Umgebung.

Speisew. Speiseglieder sind meist so
festig. einige driffeln:

1. 8 Drück Weg so so so so
so so so so so so so so

8 M. . . . Weg so so so . . . so
8 so . . . so so so . . . so

2. Poll oben von Drück

so so so so so so so so

so so . . . so so so so so so

so so so so so so so so etc.

3. Poll oben so so so so so so

Ⓐ

" " " so so so so

so so so so so so so so
so so so so so so so so

so so so so so so so so

4. Wied so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

5. Ein so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

d. Speisewörter :

1. Speisewörter so so so so so so so so

so so so so so so so so

1. Alle so so so so so so so

so so so so so so so so

so so so so so so so so

IV. 5.

| M

2. Man das Gaste gibt die Kufe radat, von dem radat man wieder das Gaste; füllt mit jedermann freundlich, Arme aber nicht zu spenden können man. 1842.

ge F. 27

d. 3. Erinnerungsalte:

Kufe F. 27. Wasserwage.

d. 3. Rudambertan etc.

1. Ullner Ulfenig ist sehr gut.
2. Man füllt Kanne finter demselben, wenn sie die selbst sehr dort sparsam.
3. Ein Dattelmänn hat die Geil tot.
4. Was ich nicht weiß, magst mir nicht freiß.
5. In der Gorte weiß man sparsam.
6. Es füllt die Galafate noch gut.
7. In der Fingard weiß man man Karten sparsam für 8. Ullner.
8. Man dem Fingal der Finger bricht, dem nicht so die Spure.
9. Was die Befan nicht laust, laust Spure nicht mehr.
10. Morgens sind für Gold die Müde.
11. Die weiß n. sehr man man.
12. Fann die die Not, geben 100 ruf mir hat.
13. Was die Mist (Dunststätt) sehr gut man die Erden.
14. Füllt die neue Pflanz in die Bank, so bleibt die Winter die Spure. (Fortsetzung F. 27. 47.)

Fortsetzung F. 47

zn IV. 2 N. 40.

Kindersprache

Zn N. 40, 5. Kindersprache, Abzählwörter.
Sungvater Hän. Wogabrot Wogabrot. Brüder Brüder.
Wogabrot. Wogabrot. Wogabrot. Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot,
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot. Wogabrot, Wogabrot
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot? Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot. Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot. Wogabrot Wogabrot,
Wogabrot Wogabrot. (wogabrot: Wogabrot Wogabrot)
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot. Wogabrot Wogabrot Wogabrot?
Wogabrot. Wogabrot. Wogabrot, Wogabrot Wogabrot
Wogabrot Wogabrot? Wogabrot, Wogabrot Wogabrot Wogabrot
Wogabrot. Wogabrot Wogabrot. (blinde Wogabrot)
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot, Wogabrot Wogabrot.

Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot.
Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot etc.
Wogabrot, Wogabrot Wogabrot Wogabrot.

Abzählwörter

Abzählwörter

1. Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot!
2. Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot Wogabrot. Wogabrot,
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot
Wogabrot. Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot.
1. 2. 3. Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot!
" " Wogabrot!
Wogabrot. Wogabrot Wogabrot!
3. Wogabrot, Wogabrot, Wogabrot Wogabrot.
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot?
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot. Wogabrot Wogabrot Wogabrot,
Wogabrot Wogabrot Wogabrot Wogabrot!

4. Fü. Sü. Ullis
yungst jappriu d' Sypalunsp etc.

(V)

5. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
uni' Müttar Kofat Ribau,
" " " Zack.
ü. Sü bist mag.

6. 1. 2. 3. Sichte, facke Salbofwe,
iu Sar Miffa mufft nu' Kowr etc.

7. Man Sar Möth Wan nist mu' etc.

8. 1. 2. 3. 4. 5. Kriibet - ü. Sreyas.

9. 1. 2. 3 Sü bist frei
4. 5. 6 " " mag etc.

Zu Karte 45. Radmsortau etc.

zu IV. 5 of 9. 45.

zu III. 4

(W)

15. Sprait Sar Kriikriim Kreflan
Merli, so giabt ab niu Mips jesr.

16. Sprait mer Sar Kriikriim Sar
nist mer Sar niu, so mips mer
Sar Sar Sar Sar, Sar ab Sar
Sar nist nist nist.

17. Sar Sprait mer gist niu niu
Sar Sar niu.

18. Sprait Sar Sprait uber Sar, so Sprait
Sar Sar niu Sar Sar, Sprait Sar
uber uber Sar, so giabt niu
Sar.

19. Man niu Sar Sar Sar, giabt
Sar Sar.

20. Man Sar Sar Sar (morgau)
giabt, uber niu Sar Sar.

21. Sar Sar Sar Sar Sar Sar
uber uber Sar.

22. Sar Sar Sar Sar Sar Sar,
so Sar uber Sar.

zu 9. 25. 9. 27 I. 4.

fr. P. 25 n. 24
zu I. 4

23. Wann Ketzner Gros frassen oder hü oder
Wasser luten, konst bold Ragen.
24. Wo's erste Gewitter sein gast, zieser pal,
birge Fels vella Watter sein.
24. Zieser die Wolken der Comen zu,
konst gut Watter.
25. Wov Jakobi konst das gute Watter
von Vindau, weg Jakobi were Wasser.
26. Ziast die Pom morgens Wasser schif,
konst Ragen, erndt - folgt g. Watter.
27. Wo der Ragen bergen schiffst, liegt
mir goldener Pisf als im erden,
were er findet, wi er ist konst.
28. Schilt das Land lang und den Land
man, konst im strenge Winter.
29. Polenz im Süßwasser des Wapal
were findet, konst Pisner.
30. gut der Wunder im blauen Wing,
konst schiffst Watter.
31. Chaus, were pis die Wass güben.
32. Ward Sarier brünet, giabts Spindel.

e. Wärsen, Pisswintz, etc.

IV. 3. fr. P. 39

1. Das Wärsen were schiffen Pringen.
2. Värsen ling.
3. Värsen u. die als Pisswintz.
4. Pisswintz u. Zusatz.
5. Vörsen.
6. Wärsen u.
7. Zusatz u. Wärsen.
8. Ribzest u. Wärsen.
9. Zusatz Wärsen.
10. Rind u. Pisswintz.
11. Wärsen im Glied.

fr. Seite 20

III. 3

fr. 7. 8. 10. 13

fr. 7. 50.

Das Zufahren der Kinden.
Ein Zuckersorte unter das Laufwerk
auszubauen besetzt von Blasen.
Ein hohes Sagen, wenn möglich erst alt,
von Lauffassen umgewandelt steht
von Unglück. Wieder über Synonymen
hiesiger Kindheit.

3. Zurück bis Umsicht.

Man der Wend abnimmt, wie man
Zurück zurück, Synonym aus suchen
von besten, prinzipiell in den
Swiss steht.

Erinnern wird in einigen Familien
große Umsicht zurück geschickt,
das sind Erinner zurück von
einigen Zurück zurück, Unglück
Wieder etc. won aus den.

Uly - zurück.

Sagen (fast aus der Welt) ganz
Wander u. Wing, F fliegen haben
Zug, warten Reise, warten fliegen
u. Kind Wing. Sagen von den
selben.

Umsicht wird in vielen beurteilt.

III. 4

Sagen über Pflanzen

" " Finn

fr. 7. 21

4. Sagen über Pflanzen - Gleich.

das sind die Sagen über Synonym -
fast abnimmt, Er haben, Wald u.
warten, Wing, Wing Wing,
Synonym blühen, warten fliegen
warten etc.

Raben Wing, Synonym - von Wing Wing - Wald.
Synonym Wing, Synonym über Synonym, Synonym
fliegen, Synonym, Synonym, Synonym etc.

W

Wortlist n. Roman bedeutet Krieg.
Wenn starker Wind galt, hat sich zu
man gesehen.

Ubrudot - man sich sehen!
Woyanot - abund Kot!
Wenn der Pisun kurz betruet galt
no bild.

Im ersten Weltkrieg I. 4
T. 27

Woyanot kon man sich noch 100
Lugan als schwarze Opium.
über Wand sich ab, so bei Ping galt,
Watt Woyan, Woyan etc.
galt, Pisun n. - alter Woy
bringen Unglück, nun Pisun
bringen Unglück.

III. 5

Wand von Kofen

5. Kufan über Unglück - Ritter.
Im Wort folgt soll nun Woyan,
man sich bestimmen haben, Woyan
soll Wort galt haben.

Auf dem Wort folgt soll der Woyan
Unglück galt. Die Woyan
man in nun Krieg, zu
stört.

Kofen 3

Im Krieg folgt sich nun
Kofen galt, was aber
in nun Krieg in Woyan.
Unglück galt Woyan
Woyan von Woyan man,
in sozial Woyan, als sich
galt man, oder in sozial als
sich man bis Woyan man
man Woyan.

Die Woyan man 1705
galt, Woyan man Woyan
man.

V. 3

3. Rief u. Locknamen für Agriothiere:

- 2 Agriothier = Grückel; Grück, Grück!
- Lutur = Pflichter; pflicht, pflicht!
- Spänse = Wülpel; wülp, wülp!
- L Kratzen = Willa, willawilla!
- Agriothiername: Wafel, Wiltan,
Früz, Figra, Raxer, Hytzer, Widur,
Umi, Dalle oder Dalla, Wurj, Wur.
- Agriothiername: Hyru, Fritz, Katu
Wurper, Kinpal, Hympal, Röfla, Wurj,
Frisf, Pfimal etc.
- Rief Agriothier: Ulk, Früger, Wurper
Figra, Wur (Katu), Wülp, Wiltan,
Wurra, Pfüt etc.
- Widder = Korn u. Wurra, Hyber
Wüf = Hyber.

- Spisau = Wü(w) tu pf
- Kornbau = Wü(w) u. Kornbau.

- Wurldwüf = Urmüster.
- Wurigan = Wurba.
- Wurldwüfbylln = Wurra.
- Pfswelbe = Pfswürmbe.
- Flirgusfragger = Agriothier.
- Wurra = Wur
- Hyriy = Hy(w) ny.
- Wurra = Wü.
- Wü = Korn.

- 7 Wurra Wurra = Wü wü.
- Wurra = Wüflbau.
- 4 Wurra Wurra = Wüflbau.

V. 4

4. Bezeichnung für mannliche Körper-
teile etc.

Kopf - Köpff, Opind, Opind.

Spul - Spüls

Opaw - Uvaw.

Kapf - Küb.

Karkur - Utku oder Knick

Uvaw - Uvaw.

Opind - Opind.

Knickur - Knickal

Opindteil - U(u)pf.

Kuiv - Kuiv

Pfiusbau - Pfio bei.

Knickal - Kawaw.

Kafur - Kawur.

Kapf dient zum Spur Uvaw Opind

Opindigen Opindigkeit - Uvaw, Opind.

Mutter, Müvaw, Opind.

Opind Uvaw - Uvaw.

Opindmutter - Uvaw.

Pfiuswaw Uvaw - Pfius.

" mutter - Pfius.

" Foster - Pfius.

Pfiuswaw Uvaw - Foster.

Pfius Uvaw, Pfius Uvaw.

Opind Uvaw Uvaw.

Uvaw Uvaw.

Mutter, Uvaw, Uvaw, Uvaw.

Uvaw - Uvaw.

Opind - Opind; Uvaw Uvaw.

Uvaw Uvaw Uvaw.

Uvaw Uvaw Uvaw - Uvaw.

Uvaw Uvaw " " - Uvaw.

Ubratwibungan: merst Gymis:
lingt sein Wort, Ud sein Wort,
Er gibt sein Wort mit ganz
in Ubrat oder Wist Wort.
Er konnt Ubrat sein Wort Wort
Wort.

Was gibt mir Gymis Wort, in
sein je der Gymis Wort.
Wist Wort, sein Wort Ubrat Wort
Wort Wort Wort.

Wort Wort, sein Wort Wort
(a) Wort Wort Wort.
oder sein Wort, sein (a) Wort
Wort Wort. Er gibt sein
Wort Wort.

Ubrat Gymis Wort Wort Wort
Wort Wort.

Wort Wort: Wort Wort Wort
Wort, Wort Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort Wort.
oder Wort Wort Wort.

Wort Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.

Wort: Wort Wort Wort Wort,
Wort. Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.
Wort Wort Wort Wort.

Wort Wort. Wort, Wort, Wort, Wort,
Wort, Wort, Wort, Wort,
Wort.

Wahrnehmung: univ, wi, walt, alt, wieft,
wastoye, u dring, atwofu, glauib iat,
u brun afu, fo at, gum if walt.

Bestimmung: do will u glai stoben;
will at wastoye, wilf fo;
will Gift wann.

Wahrnehmung:

Sonntag: ni, ni, gry wi, if wi wofu,

Freitag: v, v wai, v wai in der,

der Recht gott brun fo

Pflicht: gym Tapfer, wilf der?
wil der bei wastoye.

wil w. fo. w

fest: pfu, pfu fest, v der
ist wil gym, der ist fest,

der fo wi walt (gym) wann fest
 (u) fest fest

der wastoye. du wann gym,
du fest, du wil gym, du wil
gym.

8 Gym: gott wastoye - fo - Ubat
Gym gott. gym wil gym gym?
fest gott! gott wil. der gym!
gym fest gym? gym wil gym?
gym fest? gym wil gym?
der gym wil gym gym wil
gym fest gym.

gym fest gym: der fo wil
fo gym wil gym.

der fo gym wil.

gym, wil fest, wil gym fest!

der wil wil. gym wil. gym wil.

Fr 7.59

Zu Herrn Minister von Worms in Frankfurt am Main am 10ten Junii 1808.
O heiliger Antonius !
Für den Worms in Frankfurt am Main am 10ten Junii 1808.
(Katholische Lehrer in der Worms)
O lieb er Geistliche.

Samstag

Mit der Bitte um ein etwas fleißiges
Schreiben erbitte ich mich sehr zu
wollen pflegen ich die
Göttinger Ostkunde.
Zugleich erbitte ich mich sehr über
diesem oder jenen Punkt mich
Wunsch zu machen. Um die Kunst zu
geben.
Wäre die Sache nicht zu
Zeit nicht ganz unregelmäßig sein!

Göttingen, den 26. Juni 1808.

Für den Lehrer von Worms

Göttingen

Katholische Lehrer in der Worms

am Main am 10ten Junii 1808.